

VORWORT

Technische Neuerungen haben enormen Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungen und tragen entscheidend zur Bewältigung von gesellschaftlichen Herausforderungen bei. Gesundheit, Kommunikation, Mobilität, Energie, Umwelt, Ernährung und Sicherheit sind nur einige Beispiele dafür. Immer wieder brauchen wir innovative Technologien, um bei wachsender Bevölkerungszahl und steigender Lebensqualität mit den beschränkten Ressourcen auf unserem Planeten zurechtzukommen. Technologieentwicklung sichert den Wohlstand und auch ein Stück weit den Weltfrieden. Neue Technologien können die Welt verändern und revolutionieren, wobei der technologische Fortschritt selbst natürlich auch äußeren Einflüssen unterliegt.

Die Entwicklung der Technikwissenschaften zu fördern ist deshalb erklärtes Ziel der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring. Sie verleiht als seltene Auszeichnung den Werner-von-Siemens-Ring als Ehrenring für besondere Verdienste um Naturwissenschaft und Technik.

Das vorliegende Buch berichtet in dritter Auflage über die Stiftung und ihre Arbeit, wobei der Schwerpunkt auf der Darstellung der Ringträger liegt. Die Leistungen und Lebenswege der Ringträger sollen nicht zuletzt junge Menschen für Technikwissenschaften begeistern und Orientierungspunkte für eigene Entwicklungsperspektiven bieten. Da der Werner-von-Siemens-Ring seit 1916 regelmäßig verliehen wird, ist das vorliegende Werk ein ebenso spannender Querschnitt durch ein Jahrhundert der Technikgeschichte.

Die Darstellungen der einzelnen Lebenswerke sowie die Auswahl der Preisträger entspringen ihrer jeweiligen Zeit, weshalb eine nachträgliche zeitkritische Kommentierung wichtig und angebracht ist. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Stiftung im Jahr 2016 hat der Stiftungsrat eine unabhängige, historische Betrachtung der Stiftungsarbeit beauftragt. Der Autor ist der renommierte Wissenschaftshistoriker Herr Prof. Dr. Dieter Hoffmann vom Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte. Wir sind gespannt auf eine kritische zeitgeschichtliche Einordnung der Stiftungsarbeit.

Die Förderung der Technikwissenschaften und des Forschungsnachwuchses hat höchste Bedeutung für die Entwicklung von Technologiepotentialen und Innovationsfähigkeit. Das Engagement lohnt sich, denn unsere Gesellschaft wird durch technischen Fortschritt verändert!



Prof. Dr. Joachim Ullrich
Vorsitzender des Stiftungsrats
Berlin, Juli 2016